



Zum Muttertag



von Otto Kuttler

Ein junger Mann geht von zuhause weg.

Frohen Mutes ist er und hat nur das Nötigste dabei. Auf ihn wartet die weite Welt, in der er seine Erfahrungen machen wird und in der er vom Jüngling zum Mann werden wird. Seine Mutter ist traurig, dass er geht, aber sie weiss, dass er gehen muss.

Hänschen heisst dieser junge Mann, aus dem alten Volkslied. «Stock und Hut steh`n ihm gut, ist gar wohlgemut. Aber Mama weinet sehr, hat ja nun kein Hänschen mehr.»

Sie wünscht sich, dass er bald zurück kommt und ihm wünscht sie Glück.

Aber es dauert lange:

«Sieben Jahr, trüb und klar, Hänschen in der Fremde war. Da besinnt sich das Kind, eilet heim geschwind. Doch nun ist`s kein Hänschen mehr, nein, ein grosser Hans ist er. Braun gebrannt, Stirn und Hand, wird er wohl erkannt? Eins zwei drei geh`n vorbei, wissen nicht, wer das wohl sei. Schwester spricht: Welch Gesicht? kennt den Bruder nicht.

Kommt daher die Mutter sein, schaut ihm kaum in`s Aug` hinein, spricht sie schon: Hans, mein Sohn! Grüss dich Gott mein Sohn.»



Das ist der Unterschied, der eine Mutter zu einer Mutter macht. Eine Mutter erkennt ihr Kind immer, auch wenn sie es lange nicht gesehen hat. Schon beim ersten flüchtigen Blick erkennt sie ihr Kind, vielleicht an der Art zu gehen oder an einer Geste oder am Augenaufschlag, vielleicht an einer Kleinigkeit. Und erst recht würde sie es erkennen, wenn sie genauer hinschauen würde.

Eine Mutter erkennt ihr Kind immer. Und sie sieht es immer auch mit ihren Mutteraugen. Mutteraugen sehen nicht nur, was ihr Kind jetzt ist, sie sehen auch, was aus dem Kind einmal werden kann. Sie sehen, das Gute im Kind und sie glauben an das Gute im Kind. Sie sehen nicht nur, was vor Augen ist, sie sehen auch das Herz des Kindes an, seine Seele und all die Dinge, die ihr Kind zu ihrem Kind und zu einem Kind Gottes machen. Dazu gehört natürlich auch die äussere Gestalt, aber viel mehr noch all die Dinge an ihrem Kind, die man nicht mit Augen sehen kann.

Am Sonntag ist Muttertag. Da danken

Kinder ihren Müttern für alles, was sie ihnen Gutes tun. Und auch wenn es gar nicht ausgesprochen wird, da danken Kinder ihren Müttern dafür, dass diese sie mit Mutteraugen sehen.

Die Blumen, die man Müttern an diesem Tag schenkt, stehen ja auch für die Dinge, die man eher mit dem Herzen sieht als mit den Augen, Dinge wie Liebe, Dankbarkeit und die Nähe zwischen Mutter und Kind.

Sogar die Bibel, die so sehr von väterlichen und männlichen Gestalten bestimmt wird, kann ja Gott als Mutter bezeichnen. «Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet», heisst es im letzten Kapitel des Buches Jesaja.

Und auch er, der ebenso eine sie sein könnte, kennt uns Menschen ja auf den ersten Blick. Dafür hat er eigentlich auch ein paar Blumen verdient.

Gottesdienste

Sonntag, 13. Mai

10.00 Uhr Kirche Stallikon
Familiengottesdienst
zum Muttertag
Pfr. Otto Kuttler

Musik: Susanne Puchegger
(Gesang) und Florian
Engelhardt (Orgel)

anschliessend Apéro

Kollekte: Familienzentrum
Bezirk Affoltern

Fahrdienst: Anmeldung bis 12. Mai
Telefon 044 777 99 72

Pfingsten, 20. Mai

10.00 Uhr Kirche Wettswil
Familien-Gottesdienst
mit Abendmahl
Pfr. Matthias Ruff

Musik: Annina Künzi (Gesang)
und Florian Engelhardt
(Orgel)

anschliessend Apéro

Kollekte: Sterntaler

Fahrdienst: Anmeldung bis 19. Mai
Telefon 044 700 45 45

Sonntag, 27. Mai

10.00 Uhr Kirche Wettswil
Neugeborenen-
Gottesdienst
Pfr. Matthias Ruff,
Pfr. Otto Kuttler und
Eltern-Kind-Singen

anschliessend Chilekafi

Kollekte: Chr. Friedensdienst

Fahrdienst: Anmeldung bis 26. Mai
Telefon 044 700 06 37

Kinder/Jugendliche

Familiengottesdienste

13. Mai, 10 Uhr, Kirche Stallikon
Gottesdienst zum Muttertag

20. Mai, 10.00 Uhr, Kirche Wettswil
Pfingstgottesdienst

27. Mai, 10 Uhr, Kirche Wettswil
Neugeborenen-Gottesdienst

Eltern Kind Singen

Montag, 14. Mai
9.15 und 10.15 Uhr
Jugendhaus Stallikon

Donnerstag, 17./24. Mai
9.15 und 10.15 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil
Kontaktperson: Deborah Nocco
Telefon 044 747 05 77

Fiire mit de Chliine

Samstag, 12. Mai
10.00 Uhr, Kirche Stallikon
Thema: Muttertag, Geschenke basteln

uprise - Jugendtreff der ref. Kirchgemeinde

Öffnungszeiten

Mittwoch 14.30 - 18.00 Uhr
Sonntag von 14.00 - 18.00 Uhr
Für Jugendliche von ca. 10 - 16 Jahren

Erwachsene

Bildersturm

Mittwoch, 16. Mai
19.30 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil

Stille und Tanz

Dienstag, 22. Mai
19.00 Uhr
Kirche Wettswil

Kafi Träff

Donnerstag, 24. Mai
14.30 - 16.30 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil

Ökumenisches Morgengebet

Mittwoch, 16./23. Mai
9.00 Uhr
Kath. Kirche Bonstetten

Senioren

Seniorenausflug

Donnerstag, 17. Mai, nach St. Gallen
Anmeldung bis 15. Mai im Sekretariat:
044 700 20 44

Senioren-Mittagessen

Freitag, 18. Mai
11.45 Uhr
Restaurant Schwarzer Hecht, Stallikon

Donnerstag, 24. Mai

12.30 Uhr
Restaurant Hirschen, Wettswil

Verschiedenes

Café Mama

Dienstag, 22. Mai
9.00 - 11.00 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil

Vernissage Bilderausstellung «Once Again»

Freitag, 25. Mai
19.30 Uhr
Kirche Wettswil
Bilder von Zineb Abousalama
und Hermann Brodhag

Märchenhaftes Orgelkonzert

für grosse und kleine Kinder
Mittwoch, 30. Mai
14.30 Uhr
Kirche Stallikon
Florian Engelhardt und Anna Ruff
Eintritt frei – Kollekte

Fiire mit de Chliine

Fiire mit de Chliine

Gottesdienst für Kinder von 0 – 6 Jahren

Samstag, 12. Mai um 10:00 Uhr in der Kirche Stallikon

Zum Muttertag

(mit Geschenke basteln)

ökumenisch



Familiengottesdienst zum Muttertag in Stallikon

Am **Muttertag, Sonntag, 13. Mai, um 10 Uhr**, lädt die reformierte Kirche Stallikon-Wettswil ganz herzlich in der Kirche Stallikon zu einem Familiengottesdienst ein.

Pfarrer Otto Kuttler gestaltet den Gottesdienst zusammen mit den beiden Musi-

kern Susanne Puchegger und Florian Engelhardt. Am Muttertag wird die Sängerin zusammen mit dem Organisten den Gottesdienst mit fröhlichen Liedern bereichern.

Anschliessend offeriert die Kirchgemeinde allen einen Apéro.



*Die Sängerin
Susanne
Puchegger.*

Die Stimmberechtigten der Kirchgemeinde Stallikon-Wettswil werden eingeladen zur

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 24. Juni, 11.15 Uhr, Kirche Stallikon
nach dem Gottesdienst, der um 10.00 Uhr beginnt

Traktanden:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2017.
2. Wahl der Mitglieder für die RPK, Amtsperiode 2018/2022

Die Kirchenpflege freut sich über Ihre Teilnahme.

Die Akten liegen ab Donnerstag, 31. Mai 2018, in den Gemeindeganzleien Stallikon und Wettswil auf.

Die Kirchenpflege

Mitreissendes Konzert in der Kirche Wettswil

Am Freitag, den 13. April, spielten «The Muscats» in der Kirche Wettswil, die zahlreichen Konzertbesucher waren begeistert. Viele der Soul und Funk-Lieder aus den 70er-Jahren waren bekannt, und die Musiker spielten sie hervorragend. Der Leadsänger Reggie Saunders aus den USA verfügt über eine sehr vielseitige und schöne Stimme, die wie gemacht ist für diese Musik. Es war ein Genuss, ihm zuzuhören. Reggie sang aber nicht nur, sondern zog alle verfügbaren Register der Unterhaltung und lieferte eine grossartige Show ab. Wir Zuschauer wurden immer wieder involviert, tanzten und sangen mit, es war einfach herrlich. Die Liebe, von der Reggie sang und sprach, wurde fühlbar und erlebbar. Alle gingen am Schluss mit strahlenden Gesichtern und einem breiten Lächeln aus diesem Konzert zum Apéro.

Die Band hielt mit ihrem charismatischen Sänger spielend mit. Randy Müller an der Gitarre pendelte locker zwischen rhythmischen und solistischen Einsät-

zen hin und her. Immer wieder spielte er gefühlvolle und sehr virtuose Solos. Genauso gekonnt und schnell spielte der Bassist Rodrigo Aravena. Er legte nicht nur das Fundament, sondern zauberte auch wunderbare Melodien aus seinem Bass. Manchmal musste man hinschauen, um zu sehen, dass eine Melodie vom Bass und nicht von der Gitarre übernommen wurde. Im Zentrum stand das Schlagzeug von Nicole Aravena Stocker. Sie hielt mit grosser Präzision und Spielfreude alle(s) zusammen. Das Zu-

sammenspiel war genial und erfüllte mit einer ansteckenden Fröhlichkeit. Meist besprachen sich die Musiker während einem Stück, fügten spontan etwas ein, nahmen auf einmal eine andere Wendung, neckten einander... Das war so gut gemacht und so lustig und sich diese Freude übertrug auf alle Zuhörenden. So endete das Konzert mit dem Lied «I Feel Good» von James Brown, Tanz-Wettbewerb inklusive. Und wirklich: Alle fühlten sich gut!

Matthias Ruff



Seniorenausflug nach St. Gallen



Donnerstag, 17. Mai 2018

Wir fahren nach St. Gallen und geniessen dort ein feines Mittagessen. Anschliessend kann (auf freiwilliger Basis) die zum Unesco Weltkulturerbe gehörende Stiftsbibliothek besichtigt werden. Wir kehren um ca. 19 h nach Hause zurück.

Die Kosten betragen 30 Franken. Inbegriffen sind Carfahrt und Mittagessen.

Die Gruppe für Seniorenarbeit Stallikon-Wettswil freut sich auf viele Reiselustige.

Fahrplan

Stallikon	Wettswil
Aumühle/Tägerst 10.00	Heidenchilen 10.20
Dorf 10.05	Bäumlisächer 10.22
Bleiki 10.07	Dorf 10.25
Loomatt 10.09	Grund 10.30
Sellenbüren 10.12	
Diebis 10.15	

Anmeldungen bis 15. Mai 2018 an das Sekretariat (Di + Mi Vormittag, Do ganzer Tag) 044 700 20 44, oder ref.stawet.ch.

Bilderausstellung «Once Again»

Bilder von Zineb Abousalama und Hermann Brodhag

Vernissage: Freitag, 25. Mai 2018, um 19.30 Uhr in der Kirche Wettswil

Die Künstlerin **Zineb Abousalama** wurde 1973 in Tangier, Marokko, geboren. Sie besuchte die Spanische Internationale Schule und zeigte schon früh ein starkes Interesse an der Kunst, war fasziniert von Farben, Formen und Design. Später studierte sie Kunst an der Facultat de Bellas Artes an der Universität von Granada. Danach ging sie nach London und widmete sich mehr zeitgenössischen Kunstformen im Bereich Digital Art und Graphic Design. Zineb Abousalama malt hauptsächlich mit Ölfarben und arbeitet ab und zu auch mit Mischtechniken. Ihre Gemälde sind bildhaft, inspiriert von Fo-



tos, die sie dann auf ihre eigene, künstlerische Weise umsetzt. Sie selbst fühlt sich den Malern Matisse und Munch besonders nahe, schätzt aber auch zeitgenössische Künstler wie Peter Doig. Sie ist verheiratet, Mutter von zwei kleinen Kindern und lebt in der Nähe von Zürich. Nach einer langen Schaffenspause begann sie erneut mit der Malerei. Der Titel der Ausstellung «Once Again» hat von daher einen biographischen Bezug zur Künstlerin.

Hermann Brodhag (1922-2017) war in Uitikon-Waldegg wohnhaft und wollte ursprünglich Grafiker werden. Er absolvierte die Kunstgewerbeschule in St. Gallen. Auf Grund der schwierigen politischen und wirtschaftlichen Zeiten verfolgte er nicht diesen Weg, sondern wurde Kaufmann, später mit eigenem Geschäft. Seine grosse Leidenschaften waren jedoch die Kunst, die Musik (er spielte sehr gut Klavier) und die Malerei. Hermann Brodhag malte vor allem in Öl. Es sind stimmungsvolle Bilder, viele Landschaftsbilder aus der Provence. Seine Bilder strahlen eine besondere Atmos-

phäre aus. Stark leuchtet das Licht der



südlichen Landschaften durch die intensiven Farben, die er für seine Bilder verwendete. Dem Gelb, Orange und Rot stellte er

komplementäre Blau- und Grüntöne gegenüber. Er schätzte den Austausch, die Anregungen von Künstlerfreunden. Er war mit Fredy Sigg, berühmt geworden durch seine Cartoons, befreundet. Mit ihm und weiteren Künstlern hatte er ein Atelier. Viele Bilder entstanden auch während gemeinsamer Malferien in der Provence und in der Toscana. «Once Again» ist auch als Hommage an den Künstler Hermann Brodhag zu verstehen, als Feier der leuchtenden Farben und der Schönheit, die er in seinen Bildern hinterliess.

Matthias Ruff

Neugeborenen-Sonntag am 27. Mai 18

Neugeborenen-Gottesdienst, 27. Mai, um 10.00 Uhr in der Kirche Wettswil.

Was bist Du für ein Wunderwerk!
Augen, Mund, Ohren, runde kleine Füßchen, die Ärmchen der Welt entgegen-gestreckt,
Ein neues Leben, aus Liebe geformt.
Sei willkommen!

Am Neugeborenen-Sonntag heissen wir alle neugeborenen Kinder unserer Kirchgemeinde herzlich willkommen. Wir hören ihre Namen und freuen uns an diesem neuesten Jahrgang, der dazu gekommen ist. Und wir können uns vorstellen, wie diese kleinen Babys sich später in der Spielgruppe vielleicht treffen und dann zusammen in den Kindergarten gehen und so in unserer Mitte aufwachsen. Und wenn wir Glück haben, dürfen wir diese Babys am Neugeborenen-Sonntag sogar sehen. Doch wir wis-

sen, für Eltern ist die erste Zeit mit einem Baby überwältigend und sehr anstrengend. Alles wird dann zum ersten Mal (wieder) zusammen gemeistert: die erste Nacht nach der Geburt, das Heimkommen mit dem neuen Familienmitglied. Das erste Mal Baden, die ersten Ausflüge und das erste Einkaufen mit Baby. Und vielleicht muten sich einige Eltern auch diesen ersten Gottesdienst mit Baby zu, das würde uns ganz fest freuen – Babygeschrei inklusive natürlich.

So wird der Neugeborenen-Sonntag zum Pendant des Toten- und Ewigkeitssonntags. Hier begrüssen wir das neue Leben in unserer Kirchgemeinde und dort verabschieden wir uns. Es gehört beides zum Leben dazu und verdient es, bewusst gefeiert zu werden: Die Geburt wie der Tod, diese zwei grossen Schwellen des Lebens, die wir alle überschreiten.



Am Neugeborenen-Sonntag wirken beide Pfarrer Matthias Ruff und Otto Kuttler mit, sowie die Eltern und Kinder, die beim Elki-Singen mitmachen. Sie werden den Gottesdienst bereichern mit ihren Liedern, mit Spielen und Tanzen.

Matthias Ruff

märchenhaftes Orgelkonzert
für grosse und kleine
Kinder

mit
Florian Engelhardt
& Anna Ruff

Eintritt frei - Kollekte

Mittwoch
30 Mai 18
14:30 Uhr
Kirche Stallikon



Unser schöner Mai in der Kirche Stallikon – Wettswil

- Sonntag, 6.5. 10.00 Uhr Kirche Stallikon
klassischer **Gottesdienst** mit Taufe
- Auffahrt, 10.5. 10.00 Uhr Kirche Stallikon
Gottesdienst mit Abendmahl - feierlich und wortstark
- Samstag, 12.5. 10.00 Uhr Kirche Stallikon
Fiire mit de Chliine zum Muttertag mit Geschenk basteln
- Sonntag, 13.5. 10.00 Uhr Kirche Stallikon
Familiengottesdienst zum Muttertag mit Apéro
- Pfingstsonntag, 20.5. 10.00 Uhr Kirche Wettswil
Familiengottesdienst mit Abendmahl und Apéro
- Sonntag, 27.5. 10.00 Uhr Kirche Wettswil
Neugeborenen - Gottesdienst mit dem Elki – Singen
- Mittwoch, 30.5. 14.30 Uhr Kirche Stallikon
Märchenkonzert auf der Orgel für grosse und kleine Kinder

Adressen

Pfr. Otto Kuttler
Pfarrhaus, Dorfstrasse 5
8143 Stallikon
Telefon 044 700 01 53
o.kuttler@stawet.ch

Pfr. Matthias Ruff
Husächerstr. 10
8907 Wettswil a. A.
Telefon 044 700 33 03
m.ruff@stawet.ch

Sekretariat

Öffnungszeiten: Di./Mi. Morgen
Do. ganzer Tag
Eveline Rutz
Husächerstrasse 12
8907 Wettswil a. A.
Telefon 044 700 20 44
ref@stawet.ch

Kirchenpflege

Präsidentin
Vera Hofstetter
v.hofstetter @stawet.ch

Impressum

Die **Chile-Ziitig** erscheint
alle zwei Wochen

Herausgeberin

Evangelisch reformierte
Kirchgemeinde
Stallikon-Wettswil
Husächerstrasse 12
8907 Wettswil

Redaktion

Marianne Voss
Pfr. Otto Kuttler

Adressänderungen

Sekretariat
Telefon 044 700 20 44

Ihre

Evangelisch-reformierte Landes-

Kirche

des Kantons Zürich